



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

## Antrag auf Nachteilsausgleich

ohne Empfehlungsschreiben der Beauftragten für die Belange von Studierenden mit Beeinträchtigungen bzw. Behinderungen nach § 88 HmbHG

### Persönliche Daten der antragstellenden Person

Name, Vorname

E-Mail

Matrikelnummer

Studiengang (mit Teilstudiengang oder Nebenfach)

### Angaben zu den beantragten Maßnahmen des Nachteilsausgleichs

#### Hinweistext

Bitte bezeichnen Sie die von Ihnen beantragten Maßnahmen des Nachteilsausgleichs so präzise wie möglich. Geben Sie dabei bitte an, auf welche Formate von Studien- und Prüfungsleistungen, z. B. Klausur, Hausarbeit, Präsentation, Exkursion, Praktikum, und auf welche Zeiträume sich die beantragten Maßnahmen beziehen. Für Klausuren könnte z. B. eine „Verlängerung der Bearbeitungszeit von Klausuren, bei denen Text produziert oder Berechnungen durchgeführt werden müssen, um 20 % bis zum Ende des Sommersemesters 2022“ beantragt werden.

**Ende des Hinweistextes**

### **Maßnahmen für Nachteilsausgleiche (Freitext für fünf Maßnahmen)**

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

### **Begründung des Antrags**

#### **Hinweistext**

Ihre Begründung muss für Dritte nachvollziehbare Angaben enthalten. Diese Angaben müssen sich auf die Beeinträchtigung(en) sowie die damit zusammenhängenden Nachteile bzw. Erschwer-nisse bei Studien- und Prüfungsleistungen oder Vorgaben für den Studienverlauf beziehen. Sie sollten insbesondere erklären, wie sich die (gesundheitlichen) Beeinträchtigungen auf studienrele-vante Aktivitäten auswirken, z. B. Schreiben mit der Hand, Tippen, Sitzen, Lesen, Vortragen, Teil-nehmen, Konzentrieren, in Gruppen arbeiten.

#### **Ende des Hinweistextes**

#### **Begründung des Antrags (Freitext)**

## Beigefügte Nachweise (bitte ankreuzen)

### Hinweistext

Bitte kreuzen Sie an, welche Nachweise Sie Ihrem Antrag beifügen. Sie müssen mindestens ein Kreuz machen. Bitte beachten Sie etwaige Vorgaben zum Nachweis in der für Sie geltenden Prüfungsordnung!

### Ende des Hinweistextes

- Fachärztliches Attest bzw. fachärztliche Stellungnahme oder fachärztlicher Befundbericht
- Attest bzw. Stellungnahme approbierte:r psychologische:r Psychotherapeut:in
- Feststellungsbescheid des Versorgungsamtes über eine Behinderung bzw. Schwerbehinderung oder Vorder- und Rückseite des Schwerbehindertenausweises
- Bewilligungsbescheid eines Kostenträgers, z. B. über Leistungen nach §§ 53, 54 SGB XII
- (Auszüge aus einem) Behandlungsbericht, z. B. nach stationären oder teilstationären Aufenthalten
- Stellungnahme oder Bericht eines Rehabilitationsträgers
- Andere, nämlich (Freitext)

### Ort, Datum

### Unterschrift der antragstellenden Person

---

### Information und Beratung zum Thema „Nachteilsausgleich“

Universität Hamburg  
Büro für die Belange von Studierenden mit  
Beeinträchtigungen  
Campus-Center, Raum 301  
Alsterterrasse 1  
20354 Hamburg  
[beeintraechtigt-studieren@uni-hamburg.de](mailto:beeintraechtigt-studieren@uni-hamburg.de)  
<https://www.uni-hamburg.de/bdb>